

**N. XVIII. Gesetz,**

die Feststellung des Staatshaushalts-Etats auf die Finanzperiode von 18<sup>58</sup>/<sub>00</sub> betreffend, vom 30. März 1858.

Wir **Friedrich Günther**, von Gottes Gnaden, Fürst zu Schwarzburg u., verordnen hiermit unter Zustimmung des getreuen Landtags, was folgt:

## §. 1.

Der Staatshaushalts-Etat wird

- A. für das Jahr 1858
  - a) in Einnahme auf 805,790 Fl.
  - b) in Ausgabe auf 798,940 Fl.
- B. für das Jahr 1859
  - a) in Einnahme auf 792,895 Fl.
  - b) in Ausgabe auf 786,353 Fl.
- C. für das Jahr 1860
  - a) in Einnahme auf 787,310 Fl.
  - b) in Ausgabe auf 779,970 Fl.

festgestellt.

## §. 2.

Unser Ministerium ist mit der Ausführung dieses Gesetzes beauftragt.

Urkundlich unter Unserer eigenhändigen Unterschrift und beigedrucktem Fürstlichen Insignel.

So geschehen

Rudolstadt, den 30. März 1858.

(L. S.)

**Friedrich Günther**, K. u. S.

Dr. v. Bertrab. Scheidt. v. Ketscholdt. v. Bamberg.